An die

Gemeinde St. Martin/Tgb.

Bauamt

5522 St. Martin/Tgb.

Ansuchen um

#### Bauplatzerklärung

gem. § 13 BGG

(*Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. nicht zutreffendes streichen und weiße Felder ausfüllen*)

|  |  |
| --- | --- |
| **Name des (der) grundbücherlichen Eigentümer(s) (=Antragsteller)** |  |
| **Anschrift, Tel.Nr., E-Mail-Adresse** |       |
| **Planverfasser** |       |
| **Grundstücksnummer, KG** |       |
| **Anzahl der Bauplätze** |       |
| **Notwendige Angaben für die Beurteilung:** A)Feststellungen:1) Widmung lt. rechtskräftigem Flächenwidmungsplan2) Bebauungsplan |      [ ]  ja [ ]  nein [ ]  nicht bekannt Bezeichnung:       |
| B) Bauplatzbeschreibung –  Aufschließungskriterien1. Lage, Geländeverhältnisse

2) Größe in m²3) Wasserversorgung4) Abwasserbeseitigung (Fäkalwässer)5) Niederschlagswasserbeseitigung6) Verkehrserschließung |                                |
| Unterfertigung des Ansuchens um Bauplatzerklärung durch den/die Antragsteller. Es wird ausdrücklich bestätigt, dass auf dem Bauplatz kein Handelsgroßbetrieb, kein Beherbergungsgroßbetrieb und kein Zweitwohnungsvorhaben ausgeführt werden. ..................................................... ................................................................... Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers |

|  |
| --- |
| ERFORDERLICHE UNTERLAGEN BZW. NACHWEISE:**1) Amtlich beglaubigter vollständiger Grundbuchsauszug**  nicht älter als 3 Monate oder Nachweis eines Rechtstitels für die grundbücherliche Einverleibung des Eigentumsrechtes**2) Planliche Darstellung: 2-fach, von einer gesetzlich befugten Person verfasst.** Lage- und Höhenplan M 1:500 der zu schaffenden Bauplätze mit Eintragung der Verkehrsaufschließungsflächen und derzeit bestehenden Objekten (Bauplatz – grün, Verkehrsflächen – gelb, Gewässer – blau) Technischer Bericht |
| **3) Nachweis über die Wasserversorgung** Anschlussbestätigung an eine öffentliche oder privatrechtliche Wasserversorgungsanlage oder bei hauseigener Quelle: Vorlage einer Wasseranalyse und eines Schüttungsnachweises sowie einer wasserrechtlichen Bewilligung**4)** **Nachweis über Fäkalwasserbeseitigung:** Anschlussbestätigung an eine öffentliche oder privatrechtliche Kanalisationsanlage**5) Nachweis über die Niederschlagswasserbeseitigung (falls keine Versickerung auf Eigengrund):** Anschlussbestätigung an eine öffentliche oder private Kanalisationsanlage bei Einleitung in einen Vorfluter: Vorlage einer wasserrechtl. Bewilligung.**6) Nachweis der Energieversorgung (Stromanschluss)****7) Nachweis über die Zufahrt** (bei öffentlichen Privatstraßen ist eine Öffentlichkeitserklärung vorzulegen)Die Pläne und der technische Bericht sind von einem befugten Fachmann (Geometer) zu erstellen.**Hinweis:**Falls die erforderlichen Unterlagen nicht vollständig beigebracht wurden, wird das gegenständliche Ansuchen nach Festlegung einer angemessenen Frist über die Beibringung der zu ergänzenden Unterlagen gemäß AVG 1991, § 13 Abs. 3 zurückgewiesen. |